



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach intensiven Vorarbeiten und Verhandlungen liegt nun die **Novelle zum Tiroler Raumordnungsgesetz** dem Tiroler Landtag zur Beschlussfassung vor.

Die Durchsetzung einer Boden sparenden Siedlungsentwicklung und eine Vereinfachung und Beschleunigung der Widmungsverfahren in den Gemeinden sind die Kernanliegen dieser Gesetzesänderung.

Der für unser Land unabdingbare sparsame Umgang mit Grund und Boden findet in den gesetzlichen Vorgaben für die Fortschreibung der örtlichen Raumordnungskonzepte ebenso seinen Ausdruck wie in der verbesserten Möglichkeit zur Widmung von Vorbehaltsflächen für den geförderten Wohnbau. Ebenso ist hier auch der Zusammenhang mit der Einführung eines vorgezogenen Erschließungsbeitrags im Verkehrsaufschließungsabgabengesetz zu sehen.

In Bezug auf die Erhöhung der Verwaltungseffizienz wird die Einführung des elektronischen Flächenwidmungsplans die Planungsabläufe und Widmungsverfahren beschleunigen sowie die Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger erhöhen.

Weiters wird auch das System der allgemeinen und der ergänzenden Bebauungspläne vereinfacht.

Der Landtag wird sich mit diesen Gesetzentwürfen am 16./17.03.2011 befassen.

Die Entwürfe finden Sie in diesem [Link](#).

Landesrat Christian Switak

## Inhalt

- [Alpenraum Forum zum demografischen Wandel am 22. und 23.02.2011 in Innsbruck](#)
- [Österreichisches Raumentwicklungskonzept 2011 \(ÖREK 2011\) im Entstehen](#)
- [Österreichischer Rohstoffplan in Umsetzung](#)
- [Zentrale Orte in Tirol mit dynamischer Entwicklung](#)
- [Überörtliche Raumordnung: Raumverträgliche Tourismusentwicklung](#)
- [INTERREG Alpenraum Projekt ACCESS: Vergleich der Daseinsvorsorge in Alpenregionen](#)
- [INTERREG Italien-Österreich Projekt IREK: Raumnutzung in den Seitentälern des Wipptals](#)
- [Örtliche Raumordnung: Widmungsbilanz 2009](#)
- [Örtliche Raumordnung: Verdichteter Flachbau - gelungene Entwürfe und Bauten](#)
- [Landesstatistik: Die Tiroler Wirtschaft im ersten Jahr der Weltwirtschaftskrise](#)
- [20 Jahre \*tiris\*: Erfolg durch Kooperation](#)

## Alpenraum Forum zum demographischen Wandel in Innsbruck

Gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt Wien und der Verwaltungsbehörde des Interreg Alpenraum Programms organisierte das Land Tirol am 22. und



23.02.2011 einen Workshop zum aktuellen Thema "Coping with Demographic Change - Shaping policies". Das Forum widmete sich schwerpunktmäßig drei Aspekten des demographischen Wandels: Migration & Integration, Wirtschaftliche Zentren & Peripherien sowie Öffentliche Dienste & Bürgerliches Engagement. Erste Ergebnisse sind bereits veröffentlicht. Eine Zusammenfassung der Diskussionen erscheint in Kürze. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## Österreichisches Raumentwicklungskonzept 2011 (ÖREK 2011) im Entstehen



Das schon weit entwickelte ÖREK 2011 stellt ein gemeinsames Leitbild und strategisches Steuerungsinstrument mit Empfehlungscharakter für die gesamtstaatliche Raumordnung und Raumentwicklung im nächsten Jahrzehnt dar. Aufgrund der großen Bedeutung von Zusammenarbeit zur Lösung von Fragen der räumlichen Entwicklung ist "Kooperation" als die wesentliche Grundphilosophie im ÖREK 2011 zu sehen. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## Österreichischer Rohstoffplan in Umsetzung



Etwa 10 Tonnen pro Einwohner und Jahr ist der Bedarf an klassischen Baurohstoffen (Sand und Kies) in Tirol. Das ist etwa die doppelte Masse der Cheops-Pyramide. Diesen Bedarf aus eigenen Vorkommen und möglichst konfliktfrei für die kommenden zwei Generationen zu decken ist das Hauptanliegen des Österreichischen Rohstoffplanes. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## Zentrale Orte in Tirol mit dynamischer Entwicklung



Die Zentralität von Orten wird aufgrund ihrer Ausstattung mit öffentlichen und privaten Dienstleistungsbetrieben klassifiziert. Je höher diese Einstufung ausfällt, desto wichtiger werden diese Standorte für die Versorgung der Bewohner und Unternehmen im umliegenden Einzugsgebiet bewertet. In der Tiroler Raumordnung kommen nur Orte mit höheren Zentralitäten als Standorte für Einkaufszentren in Frage. Die Ergebnisse der aktuellen Studie zeigen für Tirol eine sehr dynamische Entwicklung seit der letzten Erhebung. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## Raumverträgliche Tourismusentwicklung



Der Raumordnungsplan "Raumverträgliche Tourismusentwicklung", ein Projekt aus dem "ZukunftsRaum Tirol - Strategien zur Landesentwicklung", wurde am 9.11.2010 von der Tiroler Landesregierung beschlossen. Dieser beschäftigt sich mit Lösungsansätzen, wie sich der Tiroler Tourismus im Einklang mit Natur, Wirtschafts- und Lebensraum weiterentwickeln kann. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## ACCESS: Vergleich der Daseinsvorsorge in Alpenregionen



Die Ergebnisse des transnationalen Vergleichs von acht untersuchten Alpenregionen mit 13 Testgebieten zu Mobilität und Öffentlicher Verkehr, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Nahversorgung liegen vor. Tirol und der Testregion Bezirk Landeck werden darin ein überwiegend hoher Versorgungsgrad bescheinigt. Weiters wird ein Ausblick auf die in der Umsetzung befindlichen ACCESS-Pilotprojekte gegeben, mit denen modellhaft organisatorische Innovationen zur Verbesserung der Grundversorgung erprobt werden. [Mehr...](#)

## IREK: Raumnutzung in den Seitentälern des Wipptals



Ein erster Beitrag der Raumordnung zum Projekt IREK umfasst die Untersuchung der Raumfunktionen und Nutzungsabsichten im Projektgebiet. In den darin enthaltenen Empfehlungen von Naturschutz und Raumplanung für die weitere Projektentwicklung steht der zukünftige Umgang mit den Naturgefahren im Mittelpunkt. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## Widmungsbilanz 2009



Mit einem Gesamtflächenzuwachs um ca. 162,6 ha lag die Zunahme an Bauland und baulandähnlichen Sonderflächen im Jahr 2009 um ca. ein Drittel über dem Wert von 2008. Erneut entfällt ein beträchtlicher Teil dieses Zuwachses auf Sonderflächen, ca. zwei Drittel der umgewidmeten Flächen wurden als Sonderflächen gewidmet. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## Verdichteter Flachbau - gelungene Entwürfe und Bauten



Verdichteter Flachbau besteht nicht nur aus Reihen- und Doppelhäusern. Mit Gartenhofhäusern lässt sich der Spagat zwischen Verdichtung und Privatsphäre meistern. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## Die Tiroler Wirtschaft im ersten Jahr der Weltwirtschaftskrise



Im Jahr 2008 konnten erste Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise auf die Tiroler Wirtschaft festgestellt werden. Als äußerst "krisenrobust" erwiesen sich die mit dem Tourismus verbundenen Wirtschaftsbereiche. Diese konnten die Bruttowertschöpfungsrückgänge, welche in produzierenden Wirtschaftsbereichen bei international tätigen Unternehmen auftraten, großteils kompensieren. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## 20 Jahre tiris: Erfolg durch Kooperation



Das Tiroler Raumordnungs-Informationssystem *tiris* stellt seinen Benutzern den zentralen Zugang zu regionalen Geoinformationen der Tiroler Landesverwaltung, der Gemeinden und anderer öffentlicher Stellen im Internet zur Verfügung. Die Erfassung und Aktualisierung der Geodaten, deren Austausch und Aufbereitung, die Weiterverwendung von Geodaten und deren Publikation im interaktiven Geoportal *tirisMaps* werden durch die Zusammenarbeit aller Partner des *tiris* dauerhaft und mit hoher Qualität ermöglicht. Am Freitag Vormittag, den 18. März 2011 präsentiert *tiris* in Innsbruck, Landhaus 1, Großer Saal und Foyer seine aktuellen Angebote den Bildungseinrichtungen und der Öffentlichkeit. [Mehr...](#)

[Nach oben](#)

## Kontakt

Bitte teilen Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik zum Newsletter mit, damit wir ihn in Ihrem Sinne laufend optimieren können.

Amt der Tiroler Landesregierung | Abteilung Raumordnung-Statistik  
A-6020 Innsbruck, Heiligeiststraße 7-9  
Tel: +43 (0)512 508 3602 | Fax: +43 (0)512 508 3605  
E-Mail: [raumordnung.statistik@tirol.gv.at](mailto:raumordnung.statistik@tirol.gv.at) | Internet:  
[www.tirol.gv.at/landesentwicklung](http://www.tirol.gv.at/landesentwicklung)

© Amt der Tiroler Landesregierung, 2011.

Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck | +43 (0)512/508-0 | [post@tirol.gv.at](mailto:post@tirol.gv.at) |  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at) | DVR: 0059463

Sie haben sich auf [www.tirol.gv.at/newsletter](http://www.tirol.gv.at/newsletter) für diesen Newsletter angemeldet. |  
[Newsletter abbestellen?](#)